

**Protokoll  
der Sondersitzung des Pfarreirates St. Cäcilia Niederzier  
vom 17. Juni 2014**



Teilnehmer: Matthias Biergans  
Gertrud Brünner  
Dorothea Genreith  
Modesta Gerhards  
Simone Jussen  
Martin Kamitz  
Wilhelm Schmitz  
Sabine Stahl  
Dr. Monika Tönnießen (ab ca. 20.10 Uhr)  
Theo Jansen (als Vertreter des KV)  
Helmut Brendt (Protokoll)

Verhindert sind: Pastor Andreas Galbierz, Margarete Cremer, Sandra Ritz,

Beginn: 19.10 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Es handelt sich – wie bei der vorigen Sitzung – um eine Sondersitzung mit dem hauptsächlichen Tagesordnungspunkt „Vorbereitung der 850-Jahr-Feier der Pfarrgemeinde St. Cäcilia am 29./30. August 2015“. Da der Termin kurzfristig vom 12.06.2014 auf den 17.06.2014 verlegt wurde, erscheinen einige Mitglieder des Pfarreirates aufgrund von Parallelterminen etwas später.

Es wurde ausnahmsweise keine formale Tagesordnung vorab verteilt. Da Beschlüsse zu fassen sind, wurde dennoch in der Sitzung folgende Tagesordnung festgelegt:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls
3. Beauftragung von Herrn Matthias Biergans für den Begräbnisdienst
4. Planung und Besprechung des Vorbereitungstreffens der 850-Jahr-Feier St. Cäcilia Niederzier mit den Vereinen und sonstigen Gruppen am 25. Juni 2014
5. Verschiedenes

Zu 4. sind diesem Protokoll die Anlagen I, II und III beigefügt.

### **1. Begrüßung**

Der Vorsitzende Martin Kamitz eröffnet die Sitzung um 19.10 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

### **2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung**

Die o. g. Tagesordnung und das Protokoll der vorigen Sitzung vom 7. Mai 2014 werden einstimmig genehmigt.

### **3. Beauftragung von Herrn Matthias Biergans für den Begräbnisdienst**

Herr Matthias Biergans hat an einem halbjährigen Ausbildungsseminar „Begräbnisdienst durch Laien“ beim Bistum Aachen teilgenommen und mit Erfolg abgeschlossen (vgl. Protokoll der Sitzung des Pfarreirates vom 15. Januar 2014). Damit kann Herr Biergans – zunächst auf vier Jahre befristet – durch den Bischof für diesen Begräbnisdienst beauftragt werden.

Hierzu ist zuvor die Zustimmung der betroffenen Pfarreiräte erforderlich. Hierzu gibt Herr Biergans noch folgende Erläuterungen:

- Der Einsatz von Herrn Biergans soll in den fünf Pfarreien Niederzier erfolgen (nicht auch in Merzenicher Gemeinden). Daher ist die Zustimmung aller fünf Pfarreiräte Niederzier erforderlich. Teilweise liegen diese bereits vor, teilweise steht die Zustimmung noch aus.
- Der Begräbnisdienst für Laien kommt nur in rd. 20% der Beerdigungen in Betracht, nämlich dann, wenn die Familie des Verstorbenen auf Exequien verzichtet und nur eine Wortgottesfeier in der Trauerhalle mit anschließender Beerdigung stattfindet. Für den Begräbnisdienst durch Laien ist außerdem das Einverständnis der betroffenen Familie erforderlich.
- Zur weiteren praktischen Vorbereitung und zur Gewinnung von Erfahrungen wird Herr Biergans Pastor Galbierz in der nächsten Zeit zu verschiedenen Trauergesprächen begleiten.

Anschließend stimmt der Pfarreirat Niederzier der Beauftragung von Herrn Biergans, der an der Abstimmung nicht teilnimmt, einstimmig zu. Herr Biergans bedankt sich für dieses Ergebnis.

#### **4. Planung und Besprechung des Vorbereitungstreffens der 850-Jahr-Feier St. Cäcilia Niederzier mit den Vereinen und sonstigen Gruppen am 25. Juni 2014**

Hintergründe zur 850-Jahr-Feier unserer Pfarrgemeinde St. Cäcilia und organisatorische Überlegungen sind in den Protokollen zu den Sitzungen vom 15. Januar 2014, vom 9. April 2014 und vom 7. Mai 2014 ausführlich dargestellt, auf die hier verwiesen wird.

Das Treffen mit den Vereinen und weiteren Mitwirkenden zur Vorbereitung der Feierlichkeit wird am

**Mittwoch, den 25. Juni 2014, 19.00 Uhr**

im Bürgerhaus, Gruppenraum 3, stattfinden.

Diese Sitzung dient der abschließenden Vorbereitung dieses Treffens.

Das benannte Planungsteam zur Vorbereitung der Jubiläumsfeier (Dorothea Genreith, Simone Jussen, Matthias Biergans, Martin Kamitz) hat hierzu Verschiedenes vorbereitet. Martin Kamitz teilt hierzu aus:

- Einen ersten Entwurf eines „Flyers“, der in größerem Format auch als Plakat dienen soll (**Anlage I**)
- Einen großen Übersichtsplan, der das Bürgerhaus und Umgebung mit den möglichen Anordnungen verschiedener Aktivitäten zeigt (**Anlage II**)
- Eine tabellarische Übersicht möglicher Aktivitäten sowie möglicher Teilnehmer/Ausrichter dieser Aktivitäten (**Anlage III**)

Die beigelegten Anlagen, aus denen die möglichen Inhalte, Aktivitäten und Beteiligte hervorgehen, werden intensiv besprochen und diskutiert. Ergänzend hierzu ist festzuhalten:

- Bei allen Aktivitäten ist zu beachten, dass diese eine „mittelalterliche Anmutung“ haben sollen, um den notwendigen Bezug zur 850-Jahr-Feier nicht zu verlieren. Daher wird z. B. die übliche „Button-Maschine“ eher kritisch gesehen, da diese keinen historischen Bezug stellt.
- Martin Kamitz legt Wert darauf, dass das fest nicht wie sonst so oft in zwei Abteilungen „die Kleinen/die Kinder“ und „die Großen/die Alten“ auseinanderfällt. Die geäußerte Idee, ab einer bestimmten Uhrzeit Essen oder Getränke nur noch gegen die Vorlage eines „Spielestempels“ herauszugeben oder das „Nicht-Mitspielen“ der Großen auf andere Art und Weise irgendwie zu sanktionieren, wird allerdings überwiegend kritisch gesehen. Hier muss noch weiter überlegt werden, ob und wie das Zusammenwirken von Groß und Klein besser funktionieren kann.

Jedenfalls wird es schwer, insbesondere alte Menschen zur Teilnahme an Spielen zu „zwingen“.

- Das in Anlage II dargestellte Konzept setzt gutes Wetter voraus. Falls das Wetter schlecht sein sollte, sind mehr und größere Zelte als dargestellt erforderlich. Die Anfrage nach den Zelten vom Bauhof (mehrere, rd. 5 x 5 m) ist noch nicht gestellt worden. Preise für Mietzelte sind angefragt. Diese sind ziemlich hoch (zwischen T€ 2,0 und T€ 2,5). Herr Schmitz merkt an, dass es zu diesem Preis bereits deutlich größere Zelte gäbe, allerdings ggf. auch nur im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung (Schankerlöse).
- Herr Schmitz weist darauf hin, dass Bogenschießen nicht erlaubt sein wird. Armbrustschießen wird dagegen mit geeigneter Aufsicht (aus dem Umfeld der Schützen, die die notwendigen Berechtigungen haben) möglich sein; hierzu könnten Bahnen des Schießstandes bereitgestellt werden. Notwendige Versicherungsfragen sind vorab zu klären.
- Hinsichtlich des Geschirrs wäre es im Hinblick auf den mittelalterlichen Hintergrund schön, die Getränke in Tongefäßen auszuschenken (Pfand / Verkauf? / mit/ohne Jubiläumsaufdruck?).

## **5. Verschiedenes**

### **5.1 Fronleichnamtsfeier in Ellen (19. Juni 2014)**

Am 19. Juni 2014 treffen sich die Leute um 8.00 Uhr am Schützenplatz in Ellen zum Aufbau für die Fronleichnamtsmesse.

### **5.2 Erntedankfest 2014**

In 2014 ist Niederzier für die Ausrichtung des Erntedankfestes zuständig. Ein geeigneter Hof muss noch gefunden werden. Das Erntedankfest wird am 5. Oktober 2014 stattfinden.

Niederzier, 19. Juni 2014  
Helmut Brendt, Protokollführer

#### **Anlagen:**

- I. Entwurf Flyer/Plakat
- II. Übersichtsplan
- III. Tabelle möglicher Aktivitäten und Mitwirkender